

Geldtransfer

M. V., Guatemala

31.08.2013

Jeden Monat überweist mir mein Mann auf mein Konto den Betrag für das Haushaltsgeld, das wir vermutlich in diesem Monat nach Erstellung eines Kostenvoranschlags benötigen werden. Zwei Tage, nachdem er dies gemacht hatte, versuchte ich an einem Automaten der Bank, das Geld abzuheben. Auf dem Bildschirm erschien dabei, was mir völlig unerklärlich war, eine

Nachricht, dass man diese Überweisung nicht auszahlen könne.

Da ich noch einige Zahlungen ausstehen hatte, ging ich direkt zur Bank, um möglicherweise das Geld dort zu erhalten. Dort erklärte man mir, dass ein Fehler im System aufgetreten sei und es momentan nicht möglich sei, das Geld auszuzahlen. Eine Woche später versuchte ich es erneut am Geldautomaten der Bank. Ich konnte aber nur eine geringfügige Summe abheben. Bei meinen Beschwerden in der Bank stieß ich erneut auf Unglauben und Unverständnis.

Während die Bankangestellte mit jemandem telefonierte, zog ich einen Gebetszettel aus meiner Handtasche und betete das Gebet zum hl. Josefmaria. Ich musste einige Zeit warten, bis die Angestellte das Telefonat beendet hatte, dann sagte sie mir: "Sie müssen noch etwas

Geduld haben, dann erscheint der Betrag auf ihrem Konto und Sie können das Geld abheben.“ Ich bin dem hl. Josefmaria sehr dankbar, denn ohne sein Eingreifen hätte der Vorgang wohl 20 Tage mehr in Anspruch genommen.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/geldtransfer/> (18.03.2026)